# Dr. Beckmann Gallseife Flecken-Spray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 03.03.2026 Überarbeitungsdatum: 03.03.2026 Ersetzt Version vom: 07.10.2025 Version: 5.01

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

| | | |
|---|---|---|
| Produktform | : | Gemisch |
| Handelsname | : | Dr. Beckmann Gallseife Flecken-Spray |
| UFI | : | 9E2E-500J-600W-DF80 |
| Rezeptur-Nr. | : | 047-22 |
| Produktart | : | Detergens |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

| | | |
|---|---|---|
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | : | Spezialwaschmittel |

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**
delta pronatura GmbH
Kurt-Schumacher-Ring 15-17
63329 Egelsbach
Germany
T int+49-(0)6103-4045-0 - F int+49-(0)6103-4045-190

**E-Mail sachkundige Person:**
sds@kft.de

**Lieferant**
Für Österreich:
delta pronatura Handels-GmbH
Wienerbergstrasse 9
1100 Wien
Telefon int+43-(0)1-8676734-0
Fax int+43-(0)1-8676734-34

### 1.4. Notrufnummer

| | | |
|---|---|---|
| Notrufnummer | : | Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240 |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 | H318 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 | H412 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :

GHS05

Signalwort (CLP) : Gefahr

| | | |
|---|---|---|
| Enthält | : | Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert; Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz |
| Gefahrenhinweise (CLP) | : | H318 - Verursacht schwere Augenschäden.<br>H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : | P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P280 - Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.<br>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.<br>P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. |
| Zusätzliche Sätze | : | Enthält IODOPROPYNYL BUTYLCARBAMATE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen. |
| Kindergesicherter Verschluss | : | Nicht anwendbar |
| Tastbarer Gefahrenhinweis | : | Nicht anwendbar |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| **Komponente** | |
|---|---|
| Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethanol (64-17-5), 2-Phenoxyethanol (122-99-6), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)(¹) |
| Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethanol (64-17-5), 2-Phenoxyethanol (122-99-6), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)(¹) |

(¹) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %.

| **Komponente** | |
|---|---|
| Stoffe sind nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. | Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethanol (64-17-5), 2-Phenoxyethanol (122-99-6), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)(¹) |

(¹) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| **Name** | **Produktidentifikator** | **%** | **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]** |
|---|---|---|---|
| Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert | CAS-Nr.: 157627-86-6 | ≥ 10 – < 20 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht)<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz | CAS-Nr.: 68891-38-3 | ≥ 2,5 – < 5 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| Ethanol<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, AT) | CAS-Nr.: 64-17-5<br>EG-Nr.: 200-578-6<br>EG Index-Nr.: 603-002-00-5<br>REACH-Nr.: 01-2119457610-43-xxxx | ≥ 0,25 – < 1 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319 |
| 2-Phenoxyethanol<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE, AT) | CAS-Nr.: 122-99-6<br>EG-Nr.: 204-589-7<br>EG Index-Nr.: 603-098-00-9<br>REACH-Nr.: 01-2119488943-21-xxxx | ≥ 0,25 – < 1 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=1394 mg/kg Körpergewicht)<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335 |
| 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE) | CAS-Nr.: 55406-53-6<br>EG-Nr.: 259-627-5<br>EG Index-Nr.: 616-212-00-7 | < 0,1 | ED ENV 1, EUH430<br>Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=1056 mg/kg Körpergewicht)<br>Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330 (ATE=0,17 mg/l/4h)<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>STOT RE 1, H372<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) |

| **Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:** | | |
|---|---|---|
| **Name** | **Produktidentifikator** | **Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)** |
| Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert | CAS-Nr.: 157627-86-6 | (10 ≤ C < 100) Eye Dam. 1; H318<br>(10 < C < 10) Eye Irrit. 2; H319 |
| Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz | CAS-Nr.: 68891-38-3 | (5 ≤ C < 10) Eye Irrit. 2; H319<br>(10 ≤ C < 100) Eye Dam. 1; H318 |
| Ethanol | CAS-Nr.: 64-17-5<br>EG-Nr.: 200-578-6<br>EG Index-Nr.: 603-002-00-5<br>REACH-Nr.: 01-2119457610-43-xxxx | (50 ≤ C < 100) Eye Irrit. 2; H319 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Haut mit viel Wasser abwaschen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen auslösen. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Schwere Augenschäden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Alkoholbeständigen Schaum. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Stickoxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Sonstige Angaben : Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Bereich mit verschüttetem Material kann rutschig sein.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Sonstige Angaben : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zum sicheren Umgang. Siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | | |
|---|---|---|
| Lagerbedingungen | : | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| Unverträgliche Materialien | : | Oxidationsmittel. |
| Zusammenlagerungshinweise | : | Fernhalten von: Oxidationsmittel. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| **Ethanol (64-17-5)** | |
|---|---|
| **Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz** | |
| Lokale Bezeichnung | Ethanol (Ethylalkohol) |
| MAK (OEL TWA) | 1900 mg/m³ |
| | 1000 ppm |
| MAK (OEL STEL) | 3800 mg/m³ (3x 60(Mow) min) |
| | 2000 ppm (3x 60(Mow) min) |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 339/2025 |
| **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)** | |
| Lokale Bezeichnung | Ethanol |
| AGW (OEL TWA) | 380 mg/m³ |
| | 200 ppm |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 4(II) |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

| **2-Phenoxyethanol (122-99-6)** | |
|---|---|
| **Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz** | |
| Lokale Bezeichnung | 2-Phenoxyethanol |
| MAK (OEL TWA) | 110 mg/m³ |
| | 20 ppm |
| OEL C | 110 mg/m³ |
| | 20 ppm |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 156/2021 |
| **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)** | |
| Lokale Bezeichnung | 2-Phenoxyethanol |
| AGW (OEL TWA) | 5,7 mg/m³ |
| | 1 ppm |

| | |
|---|---|
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 1(I) |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

| **3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)** | |
|---|---|
| **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)** | |
| Lokale Bezeichnung | 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat |
| AGW (OEL TWA) | 0,058 mg/m³ |
| | 0,005 ppm |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 2(I) |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; Sh - Hautsensibilisierende Stoffe; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

| **Ethanol (64-17-5)** | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 267 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 380 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 114 mg/m³ |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,96 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,79 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 2,75 mg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 3,6 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 2,9 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 0,63 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Oral)** | |
| PNEC oral (Sekundärvergiftung) | 380 mg/kg Nahrung |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 580 mg/l |

| 2-Phenoxyethanol (122-99-6) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 20,83 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 5,7 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 5,7 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Akut - systemische Wirkung, oral | 9,23 mg/kg Körpergewicht |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 9,23 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 2,41 mg/m³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 10,42 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 2,41 mg/m³ |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,943 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,094 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 3,44 mg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 7,237 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0,724 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 1,31 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 36 mg/l |

#### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Augen-Notdusche mit reinem Wasser. Augen-Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

**Augenschutz:**
Dicht schließende Schutzbrille tragen. ISO 16321-1. Augen-Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein

#### 8.2.2.2. Hautschutz

**Haut- und Körperschutz:**
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. EN ISO 13688. EN 13034

**Handschutz:**
Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Nitrilkautschuk. ISO 374-1. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden

#### 8.2.2.3. Atemschutz

**Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Kurzzeitexposition. Atemschutzgerät mit Filter. P2. EN 143. Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der DGUV Regel 112-190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen. (DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung). Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sonstige Angaben:**
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Die oben genannten Hinweise zur Schutzausrüstung beziehen sich auf den gewerblichen Umgang mit größeren Mengen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Flüssig |
| Farbe | : | Gelb. |
| Geruch | : | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : | Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt | : | Nicht anwendbar |
| Gefrierpunkt | : | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | : | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | : | Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften | : | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften | : | Nicht brandfördernd. |
| Untere Explosionsgrenze | : | Nicht verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | : | Nicht verfügbar |
| Flammpunkt | : | Nicht relevant für die Einstufung dieses Produkts |
| Zündtemperatur | : | Nicht selbstentzündlich |
| Zersetzungstemperatur | : | Nicht verfügbar |
| pH-Wert | : | 8,4 – 8,8 |
| Konzentration der pH-Lösung | : | 100 % |
| Viskosität, kinematisch | : | Nicht verfügbar |
| Löslichkeit | : | Wasser: Mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : | Nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | : | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | : | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50°C | : | Nicht verfügbar |
| Dichte | : | Nicht verfügbar |
| Relative Dichte | : | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | : | Nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | : | Nicht anwendbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| **Dr. Beckmann Gallseife Flecken-Spray** | |
|---|---|
| ATE CLP (oral) | > 2000 mg/kg Körpergewicht |

| **Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6)** | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | 500 – 2000 mg/kg Körpergewicht (Literaturdaten) |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
pH-Wert: 8,4 – 8,8
Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.
pH-Wert: 8,4 – 8,8
Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| **2-Phenoxyethanol (122-99-6)** | |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| **3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)** | |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Schädigt die Organe (Kehlkopf) bei längerer oder wiederholter Exposition. |

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| **Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 1 – 10 mg/l (96h; Brachydanio rerio) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 1 – 10 mg/l (48h; Daphnia magna) |
| EC50 72h algae | 1 – 10 mg/l (Scenedesmus subspicatus) |
| ErC50 Algen | 1 – 10 mg/l Scenedesmus subspicatus |

| **Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 7,1 mg/l (96h; Danio rerio; OECD 203) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 7,2 mg/l (48h; Daphnia magna; OECD 202) |
| ErC50 Algen | 27 mg/l (72h; Scenedesmus subspicatus; (OECD-Methode 201)) |
| NOEC chronisch Fische | 0,14 mg/l (28 d; Oncorhynchus mykiss; OECD 215) |
| NOEC chronisch Krustentier | 0,27 mg/l (21 d; Daphnia magna; OECD 211) |

| **3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 67 µg/l (96 h; Cyprinodon variegatus; (OECD-Methode 203)) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,645 ppm (48 h; Daphnia magna; EPA OPP 72-2) |
| EC50 72h algae | 22 µg/L (72 h; Desmodesmus subspicatus; (OECD-Methode 201)) |
| NOEC chronisch Fische | 8,4 mg/l (35d; Pimephales promelas;EPA OPP 72-4) |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| **Dr. Beckmann Gallseife Flecken-Spray** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Das / die in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt / erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |

| **Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau | ≥ 90 % (mod. OECD 303A) |

| **Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau | 100 % (28 d) |

| **Ethanol (64-17-5)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau | 84 % (20 d; Literaturdaten) |

| **2-Phenoxyethanol (122-99-6)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau | 99 % (15 d; (OECD-Methode 301A)) |

| **3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| **Dr. Beckmann Gallseife Flecken-Spray** | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | Nicht anwendbar |
| Bioakkumulationspotenzial | Das Produkt wurde nicht getestet. |

| **Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6)** | |
|---|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich. |

| **Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3)** | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,3 (OECD 123) |

| **Ethanol (64-17-5)** | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -0,35 (24 °C; pH 7,4; (OECD-Methode 107)) |
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich. |

| **2-Phenoxyethanol (122-99-6)** | |
|---|---|
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) | 0,349 (errechneter Wert) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 1,2 (23 °C; pH 7; Prüfmethode EU A.8) |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | 1,16 |

| **3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)** | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 2,81 |

### 12.4. Mobilität im Boden

| **Dr. Beckmann Gallseife Flecken-Spray** | |
|---|---|
| Ökologie - Boden | Das Produkt wurde nicht getestet. |

| **Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3)** | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | 33 mN/m (721 mg/L; 25 °C; DIN EN 14370) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 0,34 (QSAR) |

| **Ethanol (64-17-5)** | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | 22,31 mN/m (20 °C) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | ≈ 0,2 (Handbuch und/oder wissenschaftliche Arbeiten) |
| Ökologie - Boden | Schwache Adsorption. |

| 2-Phenoxyethanol (122-99-6) | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | 70,7 mN/m (19,9 °C; 1 g/L; Prüfmethode EU A.5) |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 1,6 (OECD-Methode 121) |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Komponente | |
|---|---|
| Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethanol (64-17-5), 2-Phenoxyethanol (122-99-6), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)(¹) |
| Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert (157627-86-6), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethanol (64-17-5), 2-Phenoxyethanol (122-99-6), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (55406-53-6)(¹) |

(¹) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Europäischer Abfallkatalog.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EG 2000/532) : 07 06 01* - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

HP-Code : HP4 - ‚reizend — Hautreizung und Augenschädigung': Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschädigungen verursachen kann.

**Österreich**

Abfallcode (ÖN S 2100) : 59402 - Tenside und tensidhaltige Zubereitungen sowie Rückstände von Wasch- und Reinigungsmitteln

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|---|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |

| 14.4. Verpackungsgruppe | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| **14.5. Umweltgefahren** | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | | |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Landtransport**
Nicht anwendbar

**Seeschiffstransport**
Nicht anwendbar

**Lufttransport**
Nicht anwendbar

**Binnenschiffstransport**
Nicht anwendbar

**Bahntransport**
Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Verordnung (EG) Nr. 648/2004 vom 31. März 2004 über Detergenzien. Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozidprodukten. Enthält keine Stoffe, die auf der HFKW-Liste (Verordnung EU 2024/573 über fluorierte Treibhausgase, Anhang I-IV) gelistet sind.

**REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

| EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII) | |
|---|---|
| **Referenzcode** | **Anwendbar auf** |
| 3(a) | Ethanol |
| 3(b) | Dr. Beckmann Gallseife Flecken-Spray ; Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert ; Ethanol ; 2-Phenoxyethanol |
| 3(c) | Dr. Beckmann Gallseife Flecken-Spray ; Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert |

**REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

**REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

**PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)**

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

**POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)**

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

**Ozon-Verordnung (2024/590)**

Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

**Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)**

Enthält keine Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind

**Detergenzien-Verordnung (EG 648/2004)**

| Kennzeichnung der Inhaltsstoffe | |
|---|---|
| **Komponente** | **%** |
| nichtionische Tenside | ≥5-<15% |
| anionische Tenside, Seife | <5% |
| PHENOXYETHANOL | |
| IODOPROPYNYL BUTYLCARBAMATE | |
| 2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL | |
| POTASSIUM SORBATE | |

**Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)**

Enthält keine Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

**Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)**

Enthält keine Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

**Österreich**

| | | |
|---|---|---|
| Giftverordnung 2000 | : | Unterliegt nicht der Giftverordnung 2000. |

**Deutschland**

| | | |
|---|---|---|
| Beschäftigungsbeschränkungen | : | Beschäftigungsverbote oder -beschränkungen Jugendlicher nach § 22 JArbSchG bei Entstehung von Gefahrstoffen beachten. |
| Nationale Vorschriften | : | Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG). |
| Nationale Regeln und Empfehlungen | : | TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen.<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.<br>TRGS 520: Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle.<br>TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte. |
| Wassergefährdungsklasse (WGK) | : | WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1). |
| Lagerklasse (LGK, TRGS 510) | : | LGK 10 - Brennbare Flüssigkeiten. |
| Störfall-Verordnung (12. BImSchV) | : | Ist nicht in der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) gelistet |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Änderungshinweise | | |
|---|---|---|
| **Abschnitt** | **Geändertes Element** | **Anmerkungen** |
| | Allgemeine Überarbeitung | |
| 3.2 | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen | **Geändert** |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |

| | |
|---|---|
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| STP | Kläranlage |
| TLM | Median Toleranzgrenze |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| CAS-Nr. | Chemical Abstracts Service - Nummer |

Datenquellen : Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/. Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten. Angaben des Herstellers.

Datenblatt ausstellende Abteilung: : KFT Chemieservice GmbH
Im Leuschnerpark 3
D-64347 Griesheim

Phone: +49 69 305 34 700
Fax: +49 69 305 86 500
SDS Service: +49 69 305 34 740

| **Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:** | |
|---|---|
| Acute Tox. 2 (Inhalativ) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |

| | |
|---|---|
| ED ENV 1 | Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt, Kategorie 1 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| STOT RE 1 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| EUH430 | Kann endokrine Störungen in der Umwelt verursachen. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| **Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:** | | |
|---|---|---|
| Eye Dam. 1 | H318 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 3 | H412 | Berechnungsmethoden |

KFT SDS EU 11 - Version 25.1

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.